



INFORMATIONEN, NACHRICHTEN, MENSCHEN, EREIGNISSE

Brandschutztag 2026

Auch der diesjährige Brandschutztag, der zusammen mit der Architektenkammer des Saarlandes, dem VDI Saarland und dem AGV Bau Saar ausgerichtet wurde, war wieder einmal restlos ausgebucht!

→ Neben aktuellen Entwicklungen und zentralen Fragestellungen im vorbeugenden Brandschutz wurde insbesondere die aktuelle Novellierung der LBO mit Blick auf brandschutzrelevante Änderungen beleuchtet!

→ Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Referenten, die mit ihren hervorragenden Beiträgen maßgeblich zum Gelingen des diesjährigen Brandschutztages beigetragen haben!

Für die Ingenieurkammer des Saarlandes hat Vizepräsident Alexander Bach ein Grußwort gesprochen.



Brandschutztag 2026



Vizepräsident Alexander Bach

Schülerwettbewerb Junior.ING 2026

Arena – gut überDACHt

Die Freude war bei allen Beteiligten riesengroß:

Die Landessieger des diesjährigen Schülerwettbewerbes „Junior.ING“ der Ingenieurkammer des Saarlandes wurden am 08.05.2026 an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) ausgezeichnet. Rund 200 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 20 saarländischen Grund- und weiterführenden Schulen hatten sich allein oder im Team beworben und ihre ingenieurtechnischen und kreativen Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Altersklassenübergreifend haben die Schülerinnen und Schüler weit über 1.000 Arbeitsstunden in den Bau der Modelle investiert. Insgesamt wurden mehr als 80 Modelle abgegeben.

Unter der Schirmherrschaft der saarländischen Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot hat die Ingenieurkammer des Saarlandes im Schuljahr 2025/2026 zum 19. Mal ihren Schülerwettbewerb zur Nachwuchsförderung im Ingenieurwesen ausgelobt. Im Mittelpunkt des diesjährigen Wettbewerbs hatten die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe ein Dach zu planen und im Modell nachzubauen.

Der Geschäftsführer der Ingenieurkammer, Dr. Christian Schwarz, war besonders erfreut, dass die Beteiligung auch in diesem Jahr ungebrochen hoch ist und dass es der Ingenieurkammer immer wieder gelingt, das Interesse von jungen Menschen am kreativen und konstruktiven Gestalten zu wecken.

Die Präsidentin der Ingenieurkammer des Saarlandes, Dipl.-Ing. Christine Mörgen hebt hervor, dass der Ingenieurberuf für die Entwicklung in Wirtschaft und Gesellschaft besonders wichtig ist und darüber hinaus ausgezeichnete berufliche Perspektiven bietet. „Mit dem Wettbewerb wollen wir die jungen Menschen ermutigen, sich mit dem Berufsbild zu beschäftigen und sich später für ein Ingenieurstudium zu entscheiden“, so Mörgen weiter.

In der Alterskategorie I (bis Klasse 8) setzten sich Ben Helfenstein, Lilly Paul, Frida Schönwald, Jonah Steinbach und Mathis Sträßle vom Gymnasium Ottweiler mit ihrem Modell „GO Young Engineers“ gegen eine starke Konkurrenz durch.

In der Alterskategorie II (ab Klasse 9) ging der 1. Platz an Kurt Rainer Strub mit dem Modell „urLAUB“ vom Gymnasium am Stefansberg in Merzig, der die Konkurrenz auf die Plätze verwies.

Für die Sieger des Saarlandes geht es nun in die Finalrunde nach Berlin. Am 19.06.2026 treffen sie im Deutschen Technikmuseum auf die besten Erbauer aus den restlichen 15 Bundesländern.

Erstmalig wurde auch ein Sonderpreis im Bereich der Grundschulen vergeben, um das besondere Engagement hervorzuheben. Gewonnen hat die Grundschule Beckingen mit dem Modell Kauzbanden-Arena.

Die Siegerinnen und Sieger im Überblick:

Gruppe I (bis Klassenstufe 8)

- 1. Platz: Ben Helfenstein, Lilly Paul, Frida Schönwald, Jonah Steinbach und Mathis Sträßle, „GO Young Engineers“, 8. Klasse, Gymnasium Ottweiler
- 2. Platz: Marie Ames, Ella Golesne, „The Wing Palace“, 6. Klasse, Willi-Graf-Gymnasium in Saarbrücken
- 3. Platz: Katharina Gräber, Joline Lofi, Lea-Sophie Wentz, „Holzarena“, 8. Klasse, Gymnasium am Steinwald in Neunkirchen

Gruppe II (ab Klassenstufe 9)

- 1. Platz: Kurt Rainer Strub, „urLAUB“, 12. Klasse, Gymnasium am Stefansberg in Merzig
- 2. Platz: Abdi Sheikh „Star Arena“, Willi Graf Schule BBZ in St. Ingbert

- 3. Platz: Paula Neuer, Lola Pawendenat, „Laubtraum“, 9. Klasse, Albertus-Magnus Realschule in St. Ingbert

Sonderpreis:

Marius Hensgen, Paolina Leick, Annabell Meiers, Aron Müller, Moritz Zimmer, Kauzbanden-Arena, 4. Klasse, Grundschule Beckingen



Geschäftsführer Dr. Christian Schwarz



Vizepräsident htw saar Prof. Dr. Thomas Bousonville



Präsidentin Christine Mörgen



Schnuppervorlesung Prof. Dr.-Ing. Markus Enders-Comberg



Sieger Sonderpreis Grundschule



Sieger Alterskategorie I



Sieger Alterskategorie II

Sachverständigenwesen

Christian Mayer (Mitte) wurde erneut als Sachverständiger für Schäden an Gebäuden von unserer Präsidentin Christine Mörgen öffentlich bestellt und vereidigt.

Mit dabei war auch der Geschäftsführer der Ingenieurkammer, Herr Dr. Christian Schwarz, der Herrn Mayer die Bestellsurkunde und den Sachverständigenausweis überreichte.

➔ Sachverständige sind ausgewiesene Experten ihres Fachs und stehen Gerichten, Behörden, Unternehmen und Privatpersonen als zuverlässige und unabhängige Experten zur Verfügung.



v.l.n.r. Christine Mörgen, Christian Mayer, Dr. Christian Schwarz

Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG)

Die Bundesingenieurkammer kritisiert in ihrer **Stellungnahme** den Referentenentwurf des Gebäudemodernisierungsgesetzes (GModG) trotz einzelner Fortschritte als insgesamt unzureichend.

Bereits das Verfahren wird beanstandet: Die Frist zur Stellungnahme sei zu kurz gewesen, um die komplexen Inhalte fachlich fundiert zu bewerten. Angesichts der Tragweite des Gesetzes für Planung, Baupraxis und Energieberatung sei eine breitere Einbindung der Fachöffentlichkeit erforderlich.

Richtige Ansätze – aber ohne klare Zielmarken
Inhaltlich erkennt die Kammer zwar positive Ansätze, etwa die Überführung wesentlicher Einzelanforderungen der EU-Gebäuderichtlinie (EPBD) in nationales Recht und damit auch die Einführung der Lebenszyklusanalyse (LCA). Die Lebenszyklusanalyse bleibt nach Ansicht der Bundesingenieurkammer wirkungslos, da verbindliche Grenzwerte fehlen. Es fehle eine klare Zielperspektive

mit konkreten Meilensteinen für einen klimaneutralen Gebäudebestand. Ohne nachvollziehbaren Transformationspfad drohten nationale und europäische Klimaziele verfehlt zu werden.

Unklare Regelungen beim Heizungstausch

Kritisch bewertet wird insbesondere die geplante Neuregelung beim Heizungstausch. Der Wegfall zentraler Vorgaben schaffe Unsicherheiten, etwa beim Ausstieg aus Heizungsanlagen mit fossilen Brennstoffen. Die vorgeschlagene „Biotreppe“ wird als unzureichend eingeschätzt, da sie weder Klimaneutralität bis 2045 sicherstellt noch die Verfügbarkeit nachhaltiger Brennstoffe gewährleistet. Die Kammer fordert klare und verlässliche Rahmenbedingungen sowie den Erhalt der 65-Prozent-EE-Vorgabe.

Rückschritte bei Neubauten und falsche Steuerungsgrößen

Auch im Neubau sieht die Bundesingenieurkammer Risiken: Energetische Anforderungen insbesondere bei Nichtwohngebäuden drohen zu sinken. Zudem wird die Fokussierung auf den Primärenergiebedarf kritisiert; stattdessen sei eine Ausrichtung an tatsächlichen CO₂-Emissionen erforderlich. Zielkonflikte zwischen Effizianzforderungen und Baukosten müssten stärker berücksichtigt werden.

Haftungsrisiken bei Energieausweisen

Weitere Kritik betrifft die Energieausweise: zukünftig verpflichtende Angaben für Modernisierungsempfehlungen bergen Haftungsrisiken, da die Datengrundlage oft unsicher ist. Zudem sollten die Energieausweise eine Transparenz bei CO₂- und Betriebskosten schaffen.

Notwendig wäre verlässlicher Transformationspfad

Nach Auffassung der Bundesingenieurkammer verfehlt der Entwurf das erklärte Ziel der Vereinfachung. Weder werde die Komplexität des Regelwerks spürbar reduziert, noch entstehe mehr Transparenz für die Praxis. Die Bundesingenieurkammer hatte einen echten Neustart für den Gebäudesektor erwartet – mit klaren, praktikablen und klimapolitisch wirksamen Regelungen. Notwendig wäre aus Sicht der Bundesingenieurkammer ein klarer, konsistenter und verlässlicher Transformationspfad. Vor diesem Hintergrund verweist die **Bundesingenieurkammer auf ihr Positionspapier** aus dem Dezember 2025, deren grundlegende Kritikpunkte weiterhin gelten.

Gleichzeitig betont die Kammer ihre Bereitschaft zur konstruktiven Mitwirkung im weiteren Verfahren. Angesichts der großen Herausforderungen im Klimaschutz und bei der Energieeinsparung sei jedoch ein ernsthafter, transparenter und fachlich fundierter Beteiligungsprozess unerlässlich. Trotz der knappen Frist hat die Bundesingenieurkammer erste konkrete Punkte benannt, die aus ihrer Sicht präzisiert, nachgeschärft oder gestrichen werden müssen.

Für die Ingenieurkammer des Saarlandes haben Christine Mörgen (Präsidentin) und Markus Lillig (Beisitzer) an der Stellungnahme mitgewirkt.

Quelle: Bundesingenieurkammer

Kammermitglieder

Neueintragungen:

Beratende Ingenieure:

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Reeb, M.Sc.

Tragwerksplaner:

Noureddine Merhi, B.Eng.
Rouven Louis, M.Eng.
Stefan Rußer, M.Eng.

Bauvorlageberechtigte Ingenieure:

Durbi Abdulaziz

Freiwillige Mitglieder:

Lukas Bost, M.Eng.
Pascal Bade, M.Eng.

Die Ingenieurkammer trauert um ihr langjähriges
Vorstandsmitglied und Vizepräsidenten

Dipl.-Ing. Jörg Mühlhäusler
aus Saarbrücken

Die Kammermitglieder verlieren mit ihm einen geachteten und geschätzten Kollegen. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Die GHV informiert – Aktuelle Rechtsprechung

GHV

OLG Brandenburg, 17.04.2025 - 10 U 11/24 Kostenermittlungen müssen richtig sein – Toleranzen einzelfallabhängig!!!

Kostenermittlungen dürfen Toleranzen nur bei unvermeidbaren Unsicherheiten und Unwägbarkeiten enthalten, deswegen darf eine Kostenschätzung (Grundlage Pläne i. d. R. im Maßstab 1:200 in der Objektplanung) weniger genau ausfallen als eine Kostenberechnung (Grundlage Pläne i. d. R. im Maßstab 1:100 in der Objektplanung), ansonsten müssen korrekte Mengen und Preise angesetzt werden. Üblicherweise kann bei einer Kostenschätzung eine Toleranz zur Kostenfeststellung von ca. 30% und bei einer Kostenberechnung von 20-25% angenommen werden (ebenso OLG Hamm, 17.09.2020 – 17 U 75/19). Letztlich ist dieser Toleranzrahmen jedoch einzelfallabhängig. Im vorliegenden Fall wurde dieser aufgrund des Planungsfortschritts mit bereits vorliegender Ausführungsplanung, teilweise erstellter Ausschreibung und vorliegender Angebote nur mit 10% angesetzt.

OLG Koblenz, 02.10.2024 - 3 U 350/24

Kein Honorar für Umplanungen – Augen auf bei Willenserklärungen/ Vertragsgestaltungen!!!

Die Parteien stritten um Honorar für Planungsänderungen. Im Rahmen der Zeugenvernehmung ergab sich, dass der Planer mehrfach verneint hatte, für Planungsänderungen Mehrhonorar zu fordern. Demzufolge waren die Planungsänderungen vom vereinbarten Pauschalhonorar umfasst! Im „Normalfall“ können vom Auftraggeber (AG) veranlasste Planungsänderungen Mehrhonoraransprüche für wiederholte Grundleistungen auslösen (§ 650b BGB).

OLG Frankfurt, 30.12.2022 - 29 U 192/21

Ohne prüfbare Schlussrechnung kein Honorar!!!

Der AG hatte berechtigt die fehlende Prüffähigkeit der Schlussrechnung gerügt. So waren die anrechenbaren Kosten auf Grundlage der Kostenfeststellung statt der Kostenberechnung ermittelt worden, demzufolge war die Ermittlung der anrechenbaren Kosten nicht prüfbar. Vom Planer wurde der Mittelsatz als Honorarsatz in Rechnung gestellt, obwohl dieser nicht schriftlich vereinbart worden war. Schließlich war eine wohl überhöhte Honorarzone angesetzt worden. Wie prüfbare Schlussrechnungen gehen, siehe BGH, 27.11.2003 - VII ZR 288/02 und hier: https://www.ghv-guetestelle.de/media/dib_02_2024_pruefbare_sr.pdf

OLG Köln, 11.05.2023 - 7 U 96/22

Mehraufwand infolge verlängerter Bauzeit ist keine Anspruchsgrundlage für mehr Honorar!!!

Mehraufwand stellt bei der Vereinbarung von Pauschal- oder HOAI-Honoraren keine Anspruchsgrundlage für Mehrhonorar dar! Denn solche Honorare sind stets aufwandsneutral (auch das HOAI-Honorar, das ein berechnetes Pauschalhonorar darstellt). Demzufolge können nur „echte“ Mehr-/Zusatz- oder Änderungsleistungen eine Anspruchsgrundlage für Mehrhonorar darstellen (§ 650b BGB). Für die Darlegung trägt der Planer die Beweislast und muss Mehrleistungen, für die Mehrhonorar beansprucht wird, von den ohnehin beauftragte Leistungen abgrenzen. Lesen Sie hierzu: https://www.ghv-guetestelle.de/media/dib_04_2024_behinderung.pdf

Es berichten und stehen auch für Fragen zur Verfügung:
Dipl.-Ing. Peter Kalte und Dipl.-Ing. Arnulf Feller.

GHV

Gütestelle Honorar- und Vergaberecht e. V.,
Friedrichsplatz 6
68165 Mannheim
www.ghv-guetestelle.de
Tel. 0621 / 860861-0, Fax: 0621 / 860861-20

Fortbildung

Ingenieurbildung Südwest



Auf der Plattform www.akademie-der-ingenieure.de kann jederzeit das aktuelle Online-Angebot eingesehen werden. Im Akademie-Newsletter wird zudem regelmäßig über den aktuellen Sachstand informiert. Auch die Mitarbeiter stehen telefonisch oder per E-Mail für Fragen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Rabattaktion für Ingenieurkammermitglieder

Bei verschiedenen Seminaren übernehmen die Ingenieurkammer des Saarlandes und die Akademie der Ingenieure 25 % der Kosten exklusiv für Mitglieder der Ingenieurkammer des Saarlandes. Mitarbeitende eines Ingenieurkammermitgliedes erhalten einen Rabatt von 10 %.

Juni 2026 – Juli 2026

KONGRESSE & SYMPOSIEN

4. Innovationstag „Bauen der Zukunft“

02.07.2026 Reutlingen & online

25.09.2026 Hamburg & online

Auf dem Fachkongress erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Impulsen, neuesten Entwicklungen und praxisnahen Lösungen für die Bauwelt von morgen.

Münchener Kranbahntag 2026 – Planung, Bemessung, aktuelle Normung und Ausführung

11.09.2026 Hybrid (München & online)

ENERGIE, UMWELT & NACHHALTIGKEIT

Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Modernisierung der Wärmeversorgung in Gebäuden

06.07.2026 online

21.07.2026 Ravensburg & Ostfildern

LCA-Zusatzqualifikation - Ökobilanzierung gemäß QNG (Aufbaumodul Nichtwohngebäude) mit Praxisbezug

Ab 20.07.2026 online

Intensivkurs Wärmebrückenberechnung

21.+22.07.2026 Ostfildern

Bauschäden an Innen- und Außenputzen

23.07.2026 online

Energieeffizienz-Experten Vertiefung Nichtwohngebäude Ab 25.08.2026 Blended Learning

Dieses Modul spezialisiert sich auf die energetische Bewertung und Sanierung von Nichtwohngebäuden. Es vermittelt vertiefte Kenntnisse zu komplexen Anlagentechniken, Bauweisen und gesetzlichen Anforderungen, um effiziente Sanierungskonzepte zu entwickeln.

Zertifizierte:r Abwärmeberater:in

Ab 27.08.2026 Blended Learning

Der Lehrgang qualifiziert Sie als angestellte Energiebeauftragte/-manager:in Abwärmeprojekte im eigenen Unternehmen zu bearbeiten oder als freiberufliche Ingenieur:in die Förderprogramme des Landes erfolgreich umzusetzen.

Energiemanagement nach ISO 50001 – Von der Theorie zur Praxis

Ab 09.09.2026 Blended Learning

Praktische Anwendung der Bundesförderung BEG und Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude im Neu- und Altbau

21.09.2026 online

Weiterbildung statt Praxisnachweis: Verlängerungsoption für die EEE-Liste WG

Ab 23.09.2026 online

Der von der Akademie der Ingenieure entwickelte Online-Lehrgang bietet die Möglichkeit den Praxisnachweis in der Kategorie Energieeffizient Bauen und Sanieren – Wohngebäude und Energieberatung für Wohngebäude (BAFA) durch die Fortbildung zu ersetzen.

Koordinator*in Nachhaltiges Bauen nach BNB

Ab 24.09.2026 Blended

Der Lehrgang führt in den ganzheitlichen Planungsansatz des nachhaltigen Bauens ein und stellt die anzuwendenden Kriterien des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) anschaulich und praxisbezogen vor.

Energieeffizienz im Denkmal - Bauen im Bestand und Planen einer Innendämmung

28.09.2026 online

Weiterbildung statt Praxisnachweis: Verlängerungsoption für die EEE-Liste NWG

Ab 30.09.2026 online

Der von der Akademie der Ingenieure entwickelte Online-Lehrgang bietet die Möglichkeit den Praxisnachweis in der Kategorie Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme – DIN 18599 durch eine Fortbildung zu ersetzen.

KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU

Schäden an (Steil- und) Flachdächern – Grundlagen

17.07.2026 Ostfildern

Spannungs- und Querschnittsnachweise nach DIN EN 1993-1-1 (2. Generation)

24.07.2026 online

Abdichtungen im Gebäudebestand

21.09.2026 online

Lastannahmen nach DIN EN 1991 (2. Generation)

21.09.2026 online

GEOTECHNIK

Grundlagen der seismischen Auslegung von Tragwerken nach DIN EN 1998-1

15.09.2026 online

Effiziente Erdbebenauslegung von Stahlbetontragwerken nach DIN EN 1998-1

22.09.2026 online

Neue Ansätze der Erdbebenauslegung von Mauerwerksbauten nach DIN EN 1998-1

29.09.2026 online

BAUEN IM BESTAND

Fachplaner/-in Bauen im Bestand

Ab 13.10.2026 Blended Learning

SACHVERSTÄNDIGENWESEN

Schäden beim baulichen und technischen Brandschutz

16.07.2026 Ostfildern

Schäden im Gebäudebestand und nachträgliche Abdichtung

25.09.2026 Ostfildern

Schäden an Steil- und Flachdächern – Vertiefung

26.09.2026 Ostfildern

Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Ab 08.10.2026 Blended Learning

Der Lehrgang dient dem Einstieg in die Sachverständigkeit im Sachgebiet „Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken“ und befähigt Sie Gutachten rechtlich und betriebswirtschaftlich korrekt zu erstellen.

RECHT

Recht (haben) Vertiefungsseminar: Berechnung des Honorars der Planer

16.07.2026 online

Recht (haben): Öffentliches Baurecht

13.08.2026 online

Recht (haben): Konfliktlösung über mediative Ansätze

10.09.2026 online

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Überzeugend und selbstsicher agieren in Besprechungen und bei Projektpräsentationen

25.09.2026 online

Alle Einzelseminare innerhalb eines Lehrgangs können auch separat gebucht werden.

**Mehr:
www.akading.de**

INGSL-Mitglieder erhalten 25 % Rabatt auf das Tagesseminar-Angebot der AkadIng

Anmeldung und weitere Informationen:
Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH
Gerhard-Koch-Straße 2
73760 Ostfildern
Telefon: 0711 / 21 95 75 90
E-Mail: info@akading.de
Internet: www.akademie-der-ingenieure.de

Redaktionsschluss: 15. Juni 2026

IMPRESSUM

Deutsches Ingenieurblatt – Regionalausgabe Saarland

Herausgeber:

Ingenieurkammer des Saarlandes

Franz-Josef-Röder-Straße 9

66119 Saarbrücken

Telefon: 06 81 / 58 53 13

FAX: 06 81 / 58 53 90

E-mail: info@ing-saarland.de

Internet: www.ing-saarland.de

Redaktion:

Dr. Christian Schwarz